Kathrin Groh

Demokratische Staatsrechtslehrer in der Weimarer Republik

Von der konstitutionellen Staatslehre zur Theorie des modernen demokratischen Verfassungsstaats



Das demokratische Denken von Weimarer Staatsrechtslehrern findet erst seit kurzem die ihm gebührende Aufmerksamkeit in den Wissenschaften. Kathrin Groh analysiert hier die Werke der »großen Fünf«: Hugo Preuß, Gerhard Anschütz, Richard Thoma, Hans Kelsen und Hermann Heller. Sie untersucht, mit welchen Staats- und Verfassungskonzepten die im Kaiserreich sozialisierten Staatsrechtslehrer auf den Umbruch zur Weimarer Republik reagierten und welche Ideen sie entwickelten, um deren Krisen im demokratischen Geist der Verfassung zu lösen. Trotz aller Unterschiede im Detail werden ihre Antworten auf zentrale Herausforderungen der Republik – wie Staatsbild, Führung, Parteienstaat, Pluralismus, Regierungssystem und Grundrechte – von ihrem Rechtsstaatsdenken bestimmt. Sie fügen sich zu einer Synthese aus Rechtsstaat und freiheitlicher Demokratie zusammen, zum modernen demokratischen Verfassungsstaat.

Kathrin Groh Geboren 1969; Studium der Rechtswissenschaft in Bielefeld und Straßburg; 2003 Promotion; 2008 Habilitation; Forschungsreferentin am Deutschen Forschungsinstitut für Öffentliche Verwaltung/Speyer; Lehrstuhlvertretungen in Frankfurt und Bielefeld.

2010. XVIII, 648 Seiten. JusPubl 197

ISBN 978-3-16-151278-0
DOI 10.1628/978-3-16-151278-0
eBook PDF 149,00 €

ISBN 978-3-16-150222-4
Leinen 149,00 €

Jetzt bestellen:
https://www.mohrsiebeck.com/buch/demokratische-staatsrechtslehrer-in-der-weimarer-republik-9783161512780?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com
Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104

Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com